

Grundlagen

Was du zum Nähen brauchst

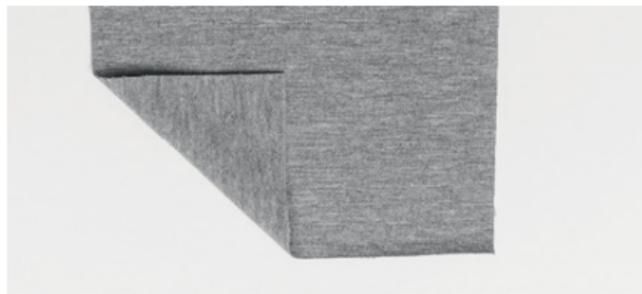
JERSEY-STOFFKUNDE

Jersey ist das Lieblingsmaterial für T-Shirts, legere Blusen und Co. Aber was verbirgt sich eigentlich hinter dem besonderen Stöffchen?

Jersey gehört – im Gegensatz zur Webware, bei der Kett- und Schussfäden miteinander verwebt werden – zu den sogenannten Maschenwaren. Die Fäden werden miteinander verschlungen, die Herstellungsart ist also vergleichbar mit dem Stricken. Jersey zeichnet sich durch seine Dehnbarkeit und Anschmiegsamkeit aus, der weiche Stoff fühlt sich auf der Haut angenehm an und macht jede Bewegung

mit. Dabei ist Jersey aber nicht gleich Jersey – es gibt viele verschiedene Arten, die sich in der Strickart bzw. im Material und in den jeweils daraus folgenden Eigenschaften deutlich unterscheiden.

Single-Jersey (auch Trikotstoff) – ist ein einseitig gestrickter Stoff. Auf der Vorderseite hat er rechte Maschen, auf der Rückseite linke Maschen. Single-Jersey ist sehr weich und trägt sich angenehm leicht auf der Haut, zudem ist er dehnbar. Bei der Verarbeitung muss man allerdings darauf achten, dass sich keine Laufmaschen bilden und auch die Ränder sich nicht einrollen.



Interlock(-Jersey) ist ein zweiseitig

gestrickter Stoff. An der Vorderseite wird nur jede zweite Masche gestrickt, an der Rückseite dann die „fehlenden“ zweiten Maschen (= Kreuzbindung). Dadurch entsteht doppelseitiger Stoff, der auf beiden Seiten nur rechte Maschen zeigt. Interlock besteht in der Regel aus reiner Baumwolle. Da er doppelt gestrickt wird, ist er sehr strapazierfähig. Zudem rollt er sich an den Seiten nicht ein. Durch die Kreuzbindung ist der Interlock zwar dehnbar, jedoch nicht elastisch.



Viskose-Jersey hat einen leichten Glanz und wirkt hochwertiger als Baumwolljersey. Er kann in jeder Strickart (Single-, Double-,

Interlock-, Jacquard-, Cloqué- oder Rippenjersey) hergestellt werden, meist wird er jedoch als Single-Jersey aus beispielsweise 95 % Viskose und 4 % Elasthan angeboten. Viskose-Jersey ist schmiegsam und fällt gut, weshalb er sich besonders gut eignet für leichte Sommerbekleidung.



Jacquard-Jersey ist ein meist zweiseitig gestrickter Stoff mit Mustern. Diese sind auf der Rückseite in den gegengleichen Farben zur Vorderseite sichtbar. Gelegentlich werden zusätzlich Muster aufgedruckt. Für Shirts eignen sich leichte Jacquard-Jerseys mit Elasthananteil, wohingegen festerer